

Andrea Ehrhardt

Die GmbH & CoKG
aus konzernrechtlicher Sicht



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis

XVIII - XLIX

§ 1 Einleitung und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	1
1. Einleitung	1
2. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	8
1. Teil: Die typische und die atypische GmbH & CoKG	
§ 2 Die typische GmbH & CoKG	10
1. Beschreibung der typischen GmbH & CoKG	10
2. Konzernrechtliche Überlegungen bei der typischen GmbH & CoKG.	10
a) Die typische GmbH & CoKG als einheitliches Unternehmen	11
b) Die typische GmbH & CoKG als "am stärksten ver- dichtete Form eines Vertragskonzerns".	12
c) Die typische GmbH & CoKG und der aktienkon- zernrechtliche Unternehmensbegriff	12
d) Die Anwendbarkeit von § 17 AktG auf die GmbH & CoKG.	19
e) Die Voraussetzungen des § 17 AktG.	19
§ 3 Die atypische GmbH & CoKG	21
1. Beschreibung der atypischen GmbH	21
2. Konzernrechtliche Überlegungen bei der atypischen GmbH & CoKG	21

§ 4 Beherrschungsmittel in der typischen und atypischen

GmbH & CoKG	27
1. Die Komplementär-GmbH als herrschendes Unternehmen.	27
a) Die Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnisse der Komplementär-GmbH und deren Erweiterung im Gesellschaftsvertrag	27
b) Beschränkung der Prüfungsrechte der Kommanditisten	32
c) Die Gewinnabführung an die Komplementär-GmbH und die Verpflichtung der Kommanditisten zum Verlustausgleich	33
2. Die Kommanditisten als herrschende Unternehmen	36
a) Die Einräumung des Geschäftsführungsrechtes	36
b) Die Übertragung von Vertretungsrechten	37
c) Das Recht auf Entziehung der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Komplementär-GmbH und auf Übernahme der Geschäftsführung	39
d) Der Zustimmungsvorbehalt der Kommanditisten	42
e) Das Weisungsrecht der Kommanditisten	43
f) Die Erweiterung der Kontrollrechte der Kommanditisten	43
g) Die Entziehung der Kontrollrechte der Komplementär-GmbH	44
h) Der Ausschluß der Komplementär-GmbH von der Gewinnverteilung und die Verpflichtung der Komplementär-GmbH zum Verlustausgleich	45
3. Der GmbH-Mehrheitsgesellschafter und Dritte als herrschende Unternehmen	46

a) Die mehrheitliche Beteiligung an der Komplementär-GmbH	46
b) Beherrschung durch ein Treuhandverhältnis	48

§ 5 Die Einordnung der GmbH & CoKG als Vertragskonzern, faktischer Konzern oder als einfaches Abhängigkeitsverhältnis	50
1. Die Begriffe des Vertragskonzerns, faktischen Konzerns und des einfachen Abhängigkeitsverhältnisses	50
2. Die typische und die atypische GmbH & CoKG als einfaches Abhängigkeitsverhältnis oder als faktischer Konzern	52
3. Die Zulässigkeit des organisationsrechtlichen Beherrschungsvertrages im Personengesellschaftsrecht.	53
4. Der Gesellschaftsvertrag der GmbH & CoKG als organisationsrechtlicher Beherrschungsvertrag und die GmbH & CoKG als Vertragskonzern	59

2. Teil: Konzernbildungskontrolle bei der GmbH & CoKG

§ 6 Einleitung	65
---------------------------------	-----------

§ 7 Konzernbildungskontrolle bei Abschluß und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kommanditgesellschaft	67
1. Konzernbildungskontrolle bei Abschluß des Gesellschaftsvertrages	67
2. Konzernbildungskontrolle bei Änderung des Gesellschaftsvertrages	69

§ 8 Konzernbildungskontrolle bei Abhängigkeit der Kommanditisten von der Komplementär-GmbH in der atypischen GmbH & CoKG	71
1. Das Wettbewerbsverbot für Geschäfte im Handelszweig der Gesellschaft	72
a) Das Wettbewerbsverbot der Komplementär-GmbH.	72
b) Das Wettbewerbsverbot des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH	77
c) Das Wettbewerbsverbot der Gesellschafter der Komplementär-GmbH	81
2. Das Wettbewerbsverbot für Geschäfte außerhalb des Handelszweiges der Gesellschaft	84
3. Die Zustimmung der Kommanditisten zu außergewöhnlichen Geschäften nach § 164 S. 1 HGB.	85
§ 9 Konzernbildungskontrolle bei Abhängigkeit der Komplementär-GmbH von den Kommanditisten in der atypischen GmbH & CoKG	89
1. Das Wettbewerbsverbot für Geschäfte im Handelszweig der Gesellschaft	89
2. Das Wettbewerbsverbot für Geschäfte außerhalb des Handelszweiges der Gesellschaft	95
3. Die Zustimmung der Komplementär-GmbH zu außergewöhnlichen Geschäften nach §§ 116 Abs. 2, 161 Abs. 2 HGB	95
§ 10 Konzernbildungskontrolle bei Begründung eines beherrschenden Einflusses auf die Komplementär-GmbH	97

1. Die Zustimmung aller Gesellschafter der GmbH & CoKG . . . 97
2. Konzernbildungskontrolle durch Aufnahme von Satzungs-
klauseln. 98
3. Konzernbildungskontrolle bei Fehlen von Satzungsklauseln. . 105

- § 11 Die Pflicht des herrschenden Gesellschafters zur Mit-
teilung einer außergesellschaftlichen, unternehmeri-
schen Betätigung** 109

3. Teil: Schutz der beherrschten Gesellschafter der GmbH & CoKG

- § 12 Rechte der von der Komplementär-GmbH beherrschten
Kommanditisten gegenüber der Komplementär-GmbH
nach dem allgemeinen Gesellschaftsrecht** 111
1. Die Kontroll- und Informationsrechte der Kommanditisten. . 111
 2. Der Ausschluß der Komplementär-GmbH von der Ge-
schäftsführung bei Interessenkollision. 118
 3. Der Entzug der Geschäftsführungsbefugnis der Komple-
mentär-GmbH nach §§ 117, 161 Abs. 2 HGB 119
 4. Die Auflösung der GmbH & CoKG nach §§ 133 Abs. 1,
161 Abs. 2 HGB 121
 5. Der Ausschluß der Komplementär-GmbH nach §§ 140
Abs. 1, 161 Abs. 2 HGB 122

- § 13 Rechte der von der Komplementär-GmbH beherrsch-
ten Kommanditisten gegenüber der Komplementär-**

GmbH bei Anwendung des Aktienkonzernrechts	124
1. Die Haftung der Komplementär-GmbH für Schädigungen	
der Kommanditisten	124
a) aus positiver Vertragsverletzung.	125
b) aus §§ 311, 317 AktG analog	130
c) aus Delikt	135
2. Der Ausgleichsanspruch analog § 304 AktG.	136
3. Der Abfindungsanspruch analog § 305 AktG	139

§ 14 Rechte der von der Komplementär-GmbH beherrschten Kommanditisten gegenüber dem Geschäftsführer und dem Mehrheitsgesellschafter der Komplementär-GmbH 141

1. Die Haftung des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH gegenüber den Kommanditisten	141
a) Die mittelbare Haftung des GmbH-Geschäftsführers.	141
b) Unmittelbare Haftung des Geschäftsführers aus Dienstvertrag oder aus Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	142
c) Die Organhaftung des GmbH-Geschäftsführers entsprechend § 309 AktG.	152
d) Die Organhaftung des GmbH-Geschäftsführers bei analoger Anwendung anderer Vorschriften	153
e) Die deliktische Haftung des GmbH-Geschäftsführers aus § 823 Abs. 2 BGB	154
f) Die deliktische Haftung des GmbH-Geschäftsführers aus § 823 Abs. 1 BGB	156

2. Die Abberufung des GmbH-Geschäftsführers durch die Kommanditisten analog §§ 117, 127 HGB.	162
3. Die Haftung des Mehrheitsgesellschafters der Komplementär-GmbH gegenüber den Kommanditisten	164
a) Die Haftung des GmbH-Mehrheitsgesellschafters aus positiver Vertragsverletzung.	166
b) Die Organhaftung des Mehrheitsgesellschafters analog § 43 GmbHG	169
c) Die deliktische Haftung des Mehrheitsgesellschafters	172

§ 15 Rechte der von den Kommanditisten beherrschten

Komplementär-GmbH gegenüber den Kommanditisten	174
1. Der Entzug der Geschäftsführungsbefugnis des Kommanditisten nach §§ 117, 1. Hs., 161 Abs. 2 HGB	174
2. Der Ausschluß des Kommanditisten nach §§ 140 Abs. 1, 133, 161 Abs. 2 HGB	174
3. Die Haftung der Kommanditisten gegenüber der Komplementär-GmbH.	175
a) aus positiver Vertragsverletzung	175
b) aus Delikt	175

§ 16 Schutz der außenstehenden Gesellschafter der Komplementär-GmbH bei Beherrschung der GmbH & CoKG durch einen Dritten

1. Das Auskunfts- und Einsichtsrecht gegenüber der Komplementär-GmbH gemäß §§ 51a, 51b GmbHG	177
2. Das Auskunftsrecht der Minderheitsgesellschafter gegen-	

über dem Mehrheitsgesellschafter der Komplementär-GmbH.	181
3. Das Anfechtungsrecht entsprechend § 243 AktG	181
4. Der Ausschluß des Mehrheitsgesellschafters aus wichtigem Grund	182
5. Das Recht des Minderheitsgesellschafters zum Austritt aus wichtigem Grund	185
6. Der Ausgleichsanspruch der Minderheitsgesellschafters entsprechend § 304 AktG.	188

4. Teil: Der Gläubigerschutz bei der GmbH & CoKG

§ 17 Der allgemeine gesellschaftsrechtliche Gläubigerschutz

in der GmbH & CoKG	191
1. Die Haftung der GmbH & CoKG gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	191
2. Die Haftung der Komplementär-GmbH gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	192
3. Die Haftung der Kommanditisten	193

§ 18 Der Gläubigerschutz in der GmbH & CoKG durch analoge Anwendung des Aktienkonzernrechts und anderer Vorschriften

1. Die Rücklagenbildung analog § 300 Nr. 3 AktG.	195
2. Die Verlustübernahme durch den herrschenden Unternehmensgesellschafter oder den herrschenden Dritten . . .	196
a) Die Rechtsprechung des BGH	197

b) Ansätze in der Literatur.	198
c) Die Analogie zu § 302 AktG	201
3. Der Haftungsdurchgriff auf den hinter der Komplementär-GmbH stehenden Mehrheitsgeschafter	212
a) Allgemein-gesellschaftsrechtliche Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung	212
b) Allgemein-gesellschaftsrechtliche Durchgriffshaftung wegen materieller Unterkapitalisierung	214
c) Konzernrechtliche Durchgriffshaftung	215
4. Die unbeschränkte Haftung des herrschenden Kommanditisten oder der Mehrheitsgeschafter der Komplementär-GmbH analog §§ 30, 31 GmbHG	222
§ 19 Zusammenfassung	229